

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über das 3. Jahrestreffen deutscher Mikrolepidopterologen

Vom 12.–14. 10. 2001 fand das 3. Jahrestreffen der Mikrolepidopterologen Deutschlands statt, zu dem dieses Mal Herr H. BLACKSTEIN/Rathenow nach Wassersuppe in das Westhavelland eingeladen hatte. Es hatten sich 21 Teilnehmer eingefunden, um, wie es schon bei den beiden vorherigen Treffen Tradition war, sich anhand einiger Vorträge mit Neuigkeiten auf dem Gebiet der Kleinschmetterlinge bekannt zu machen, um aber vor allen Dingen auch die persönlichen Kontakte aufzufrischen oder neu zu knüpfen. Schon beim zwanglosen Treffen am ersten Abend stand der Meinungsaustausch im Mittelpunkt. Das Binokular, das Herr BLACKSTEIN mitgebracht hatte, war immer dicht umlagert, um interessante Funde zu begutachten oder strittige Determinationen zu prüfen.

Der 13. 10. war zuerst den Vorträgen vorbehalten: Einen interessanten Einblick in die Landschaft des Westhavellandes gab Herr HÜBNER vom Naturschutzbund Westhavelland. Für viele der Teilnehmer war das die erste Bekanntschaft mit dieser sehr abwechslungsreichen Landschaft.

Die lepidopterologischen Vorträge waren den folgenden Themen gewidmet:

Tyrphobionte Lepidopteren und ihre Lebensräume; zur Unterscheidung der heimischen Adelidae (M. GERSTBERGER/Berlin); Über das Vorkommen und die Verbreitung von *Phyllonorycter issikii*, Erstfund für Deutschland (M. NUSS/Dresden und A. STÜBNER/Jänschwalde); Eine Rote Liste für Mikrolepidopteren in Bayern, Probleme und erste Ergebnisse (A. SEGERER/München); Bemerkenswerte Beobachtungen von Pyraliden und Tortriciden in Nordwest-Deutschland (H. WEGNER/Adendorf); Fraßspuren ausgewählter Tineiden (D. HAUSENBLAS/Kiel); Besonderheiten in der Tortricidenfauna Brandenburgs (H. BLACKSTEIN/Rathenow); Ist eine Rote Liste der Mikrolepidopteren für Deutschland möglich? (R. GAEDIKE/Eberswalde).

Es schloß sich an alle Vorträge eine oft sehr lebhaft diskutierte Diskussion an, die z. B. zum Thema der Roten Listen auch kontrovers war: während einige der Teilnehmer generell eine Rote Liste für die Mikrolepidopteren für nicht sinnvoll und nicht machbar hielten, waren andere der Meinung, man sollte zumindest für einige ausgewählte Gruppen, die auch eine gewisse Relevanz für Naturschutzfragen haben könnten, solch ein Projekt angehen. Allerdings erscheint es erforderlich, dass zur Durchführung der dafür nötigen Arbeiten eine Institution als Auftraggeber fungiert. Einige der in den Vorträgen behandelten Themen werden Inhalt von Veröffentlichungen sein, die demnächst erscheinen sollen.

Der Abend blieb wieder den Diskussionen zu Einzelfragen, den Determinationen sowie dem intensiven Fachsimpeln vorbehalten.

Am Abreisetag nutzen einige Teilnehmer die Gelegenheit und das schöne Wetter, um einen kleinen Eindruck von der Landschaft zu erlangen.

Alle waren sich einig, dass das Treffen wieder ein voller Erfolg war, auch wenn die Unterkunft mit Sicherheit nicht alle Erwartungen erfüllt hat. Mit einem großen Dankeschön an den Organisator, Herrn BLACKSTEIN, verabschiedete man sich bis zum nächsten Treffen, das vom 25.–27.10. 2002 in Bad Wünnenberg stattfinden wird.
R. GAEDIKE

Mitteuropäisches Symposium über die Systematik, Zoogeographie und Lebensweise der Sesiidae vom 19.–21. Oktober 2001 in Dresden

Vom 19.–21. Oktober 2001 trafen sich in Dresden die über die Familie Sesiidae arbeitenden Spezialisten zu ihrem jährlich stattfindenden Symposium. Nachdem vor zwei Jahren in Prag die Idee geboren wurde, das Arbeitstreffen jährlich an wechselnden Orten in Mitteleuropa zu organisieren, einigten sich die Teilnehmer im vergangenen Jahr in Stuttgart für das Jahr 2001 auf den Tagungsort Dresden. Das Symposium wurde am Museum für Tierkunde in Dresden ausgerichtet. An dem Treffen nahmen 15 Entomologen aus vier Ländern teil. Einige Teilnehmer reisten bereits am Abend des 19. Oktober an, um am Erfahrungsaustausch in unserer Unterkunft in Wilschdorf teilzunehmen.

Am Sonnabend standen traditionell die Vorträge auf dem Programm. In diesem Jahr lagen die Schwerpunkte bei der Taxonomie und Zoogeographie. Die einzelnen Themen lauteten:

- MATTHIAS NUSS (Dresden): Die „Art“ – Gedanken zu Konzepten und deren Umsetzung in der Taxonomie
- AXEL KALLIES (Berlin): Die Zoogeographie mittelasiatischer Glasflügler
- MATTHIAS NUSS: Führung in das Museum für Tierkunde Dresden. Für die Teilnehmer bestand Gelegenheit zur Besichtigung der Schmetterlingssammlung.
- FRANZ PÜHRINGER (Scharstein): Über die Sesiiden Siziliens – Ergebnisse einer Exkursion im Jahre 2001
- ERNST BLUM (Neustadt/Weinstraße): Über die Sesiidae Griechenlands – Ergebnisse von sechs Exkursionen
- KAREL SPATENKA (Prag): Sesiidologisches aus Kirgisien. Eine Videopräsentation.

Am Abend wurden fachliche und organisatorische Fragen im Hotel in Wilschdorf diskutiert und das Symposium mit einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen beendet.

Die nächste Tagung findet im November 2002 in Weiden (Bayern) statt.

MATTHIAS NUSS & THOMAS SOBCZYK

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2001/2002

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Gaedike Reinhard, Nuss Matthias, Sobczyk Thomas

Artikel/Article: [Tagungsberichte. 188](#)